



## Der nächste Schritt auf der Qualitätsleiter

Wir alle kennen sie, die Dauerbrenner im Arbeitsalltag unserer Branche: hoher Termindruck, verspätete Planunterlagen, nicht lieferbare Anschlussbauteile oder (zu) lange Entscheidungsprozesse. Auch wir bei der Firma Estermann haben – natürlich – damit zu kämpfen, so wie alle unsere Mitbewerber auch. Wir wollen aber nicht untätig bleiben – sondern haben uns entschieden, in die Offensive zu gehen. In eine Qualitäts-Offensive!

Seit Frühling haben wir von der Estermann Gipserunternehmen AG das Ziel, im Bereich der verputzten Aussenwärmedämmungen, also bei der kompletten Ausführung der Fassadengestaltung, 100 Prozent Qualität anzubieten. Wir wollen in der Branche, vor allem aber auch bei unserer potentiellen Kundschaft, damit noch stärker als Qualitätsleader wahrgenommen werden und uns so bestmöglich für die Zukunft aufstellen. Jede Fassade, die wir fertigstellen und auch jede andere Arbeit, die wir ausführen, soll eine Visitenkarte unserer Firma sein. Und zwar eine möglichst perfekte!

Die Idee zu unserer Qualitätsoffensive entstand durch Vorkommnisse auf dem Bau, die jeder aus der Branche kennt – und die uns immer wieder beschäftigt haben. Einige Beispiele dafür finden Sie auf der Innenseite dieser Insider-Ausgabe. Unterstützt hat uns bei der Umsetzung unserer

Qualitätsbestrebungen Paul Zraggen von der QS Fassaden GmbH in Büttikon. Der zertifizierte Baugutachter war jahrelang selber in der Baubranche tätig und ist ein ausgewiesener Experte was die Qualitätssicherung und die Optimierung von Arbeitsabläufen angeht. Mit ihm zusammen haben wir unsere internen Prozesse von Grund auf analysiert, verbessert und mit Hilfe von Checklisten letztlich für alle Involvierten systematisiert. Über mehrere Monate haben wir unsere Mitarbeiter auf die Baustellen begleitet, haben sie vor Ort angeleitet und weitergebildet. Aufgrund der ersten Erkenntnisse sind wir überzeugt, dass sich diese Investition in Qualität nachhaltig auszahlen wird.



Giovanni Coco,  
Bereichsleiter  
Aussenwärmedämmung



## Die Offensive wird sich auszahlen

**Paul Zraggen, Inhaber der QS Fassaden GmbH in Büttikon, Baugutachter und Berater für Qualitätsfragen bei verputzten Aussenwärmedämmungen.**

**Paul Zraggen, bei der Firma Estermann gibt es ganz viele Fachleute in Sachen Fassaden und Aussenwärmedämmung. Die Mitarbeiter sind Profis auf ihrem Gebiet. Was können sie da als externer Berater bewirken?**

Mein Vorteil ist das, was innerhalb des Unternehmens nicht möglich ist: Eine Aussensicht auf Abläufe und Problemstellungen. In vielen Betrieben ist man der Ansicht, dass externer Support nur teuer ist und nichts bringt. Bei der Firma Estermann ist das anders. Hier zählt nur eines: bestmögliche Qualität. Ich kann den Verantwortlichen zu dieser Einstellung nur gratulieren und bin überzeugt, dass sich diese Qualitätsoffensive auszahlen wird.

### Wie meinen Sie das konkret?

Ich stelle fest, dass man heute wieder mehr bereit ist, sich bei der Qualitätssicherung auch um die Details zu kümmern – wenn man dafür die Gewissheit hat, sich in einigen Jahren nicht mit teuren Schäden und Garantiediskussionen herum-schlagen zu müssen. Diese Gewissheit kann man einem Auftraggeber vermitteln, wenn man – wie die Firma Estermann – auf eine nachweisbare Qualitätskontrolle setzt.

### Welches sind die häufigsten Probleme, die Ihnen auf den Baustellen begegnen?

In der Hektik eines Baustellenbetriebs gehen sehr schnell vermeintlich «kleine» Sachen vergessen. Solange jedoch nicht alle Vorarbeiten abgeschlossen und Montagebauteile montiert sind, ist es unmöglich eine saubere Fassade in einem einzigen Arbeitsschritt zu erstellen. Macht man es trotzdem, muss später zwangsläufig nachgebessert werden, was für immer von blossen Auge zu sehen ist.

### Wo liegen bei der Umsetzung der neuen Qualitätsstandards die grössten Herausforderungen?

Grundsätzlich verlangt heute jeder Bauherr gute Wärmedämmungen. Technologie und Umsetzung werden aber immer anspruchsvoller. Die Firma Estermann hat das erkannt und bildet seine Mitarbeiter in diesem Bereich kontinuierlich weiter. Die grösste Herausforderung liegt nun darin, den Weg konsequent weiter zu gehen und das «Qualitäts-Denken» in den Köpfen aller Mitarbeiter zu verankern.

**Kontakt | Paul Zraggen | QS Fassaden GmbH  
Beratung, Gutachten und Expertisen | 5619 Büttikon  
www.qsfassaden.ch | 056 221 53 10**



# Qualität

Bei der Umsetzung u  
Baustellen rasch, wo  
um die 100 Prozent



## Gerüstankerlöcher

Schade um die ansonsten perfekte Fassade, wenn die Gerüstankerlöcher unschön zugeputzt wurden. Bei uns werden während den Ausführungsarbeiten immer eine oder zwei Reserveplatten verputzt und bemalt, analog der übrigen Fassadenausführung. Aus diesen Platten werden Rondellen ausgeschnitten, mit welchen dann ein nahezu unsichtbarer Verschluss des Gerüstankerloches erzielt wird.

## Trennschnitte

Jeder Anschluss an ein anderes Bauelement oder einen andern Baustoff muss unbedingt mit einem Trennschnitt, welcher durch alle Schichten führt, abgegrenzt werden. Der Feuchtigkeitsschutz wird mittels Fugendichtband unter dem Schnitt erstellt. Ansonsten ist es nur eine Frage der Zeit, bis es zu Rissen kommt (wie auf dem Bild zu erkennen ist).



## Offene Dämmplattenstösse

Dämmplatten können bei der Verarbeitung aus unterschiedlichen Gründen nicht immer satt gestossen verlegt werden. Ein offener Plattenstoss ist noch kein Mangel, er muss nur zwingend vor dem Erstellen der Gewebeeinbettung mit einem Dämmstoffkeil aus extrudiertem Polystyrol XPS oder aus expandiertem Polystyrol EPS 35kg/m<sup>3</sup> geschlossen werden. Keinesfalls mit anderen Dämm-Materialien – und auch nicht mit Schaum. Ansonsten sind später (durch unterschiedliche Schmutzhaftung aufgrund von Temperatur-differenzen an der Oberfläche) unschöne Abzeichnungen der Plattenstösse möglich.

# Qualitätsoffensive

Unsere Qualitätsoffensive zeigte sich auf den Baustellen in erster Linie geachtet werden muss, um die Estermann-Qualität zu erreichen.

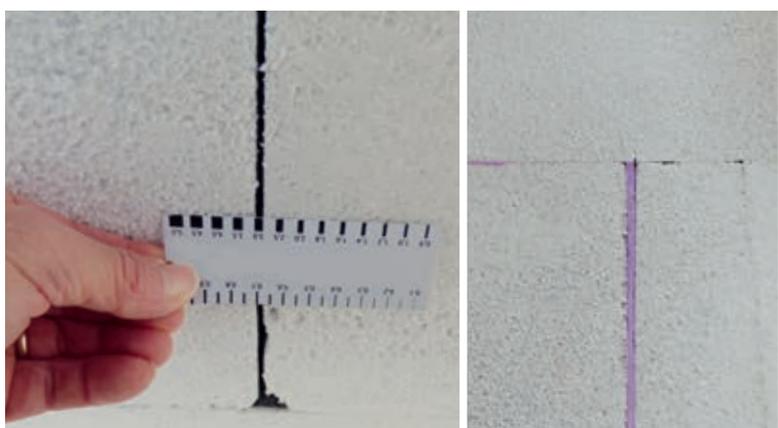
## Gerüstabstand

Wie soll die Putzstruktur sauber erstellt werden, wenn (wie auf dem Bild eindrücklich zu sehen ist) kaum eine Hand zwischen Wand und Gerüst passt? Die richtige Positionierung des Gerüsts ist ein zentraler Faktor schon ganz zu Beginn der Bauarbeiten. Am besten für die Fassadenarbeiten ist es, das Gerüst gegen aussen abzustützen. Damit entfällt auch die ganze Problematik um die Gerüstankerlöcher.



## Terrain-Linie und Sockelabschluss

Eine fachgerechte Sockelausbildung beginnt bei der Planung. Die Terrain-Linie muss vor Ausführung der Dämmarbeiten durch die Bauleitung exakt definiert werden. Im Unterterrainbereich werden die Platten bis auf eine Tiefe von 40 Zentimeter mit einer Mörtelschicht versehen, um vor Insektenbefall zu schützen. Die Beschichtung wird mit einem Kapillarschnitt oder besser mit einem Abschlussprofil getrennt, ansonsten sind später Feuchtigkeitsschäden möglich. Ganz abgesehen vom unschönen Anblick, wenn die gewählten Linien nicht aufeinander abgestimmt sind (siehe Bild).



## Baubeginn mit Vorsprung

**Rosario Tripodi, Geschäftsleiter der BP Bau-Plenum GmbH in Basel, tätig als Baukostenplaner, Projekt- und Bauleiter.**

**Rosario Tripodi, Sie haben vor kurzem mit der Firma Estermann zusammengearbeitet und sind dabei auch mit den neuen Richtlinien zur Qualitätssicherung konfrontiert worden. Wie beurteilen Sie diese?**

Ich und meine Firma haben das erste Mal mit Estermann gearbeitet – wir waren gespannt auf diese Zusammenarbeit. Was wir dann gesehen haben, hat uns beeindruckt. Noch nie in zwanzig Jahren Berufstätigkeit habe ich gesehen, dass mit professionellen Checklisten gearbeitet wird, welche die ganzen Vorbereitungsarbeiten und Abläufe bis ins Detail regeln und sicherstellen.

**Werden die neuen Qualitätsstandards von Bauleitern und eigenen Mitarbeitern gut aufgenommen? Oder besteht die Gefahr, dass gewisse Hilfsmittel wie etwa die Checklisten als Schikane oder gar als «Bevormundung» empfunden werden?**

Letzteres ganz bestimmt nicht – im Gegenteil: Die Checklisten sind keine Strafe, sondern eine Hilfe! Sie sind willkommene Gedankenstütze und perfektes Kontrollinstrument in einem. Dass es immer einzelne Bauleiter oder Mitarbeiter geben wird, die darob die Nase rümpfen, lässt sich wohl nicht vermeiden. Solche «Unbelehrbaren» gibt es überall. Aber wer saubere Arbeit und ein möglichst perfektes Endresultat anstrebt, der schätzt eine solche Art der Qualitätssicherung.

**Qualität hat ihren Preis. Das Arbeiten nach Qualitätsstandards wie sie die Firma Estermann anstrebt, erfordert zudem auch ein gewisses Umdenken und etwas «Bürokratie». Lohnt es sich trotzdem – oder setzt man bei der Zusammenarbeit im Zweifelsfall dann halt doch eher auf billige Anbieter, die kein ausgeprägtes Qualitätsmanagement betreiben?**

Der Kostenfaktor war und ist in unserer Branche bedeutsam. Er wird es auch in Zukunft sein, da müssen wir uns nichts vormachen. Nichtsdestotrotz glaube ich, dass verantwortungsvolle Auftraggeber – und davon gibt es viele – bereit sind, für Qualität auch den entsprechenden Preis zu zahlen. Im Wissen, dass Qualität eben auch Nachhaltigkeit bedeutet – dass man also keine Probleme mit Garantiefällen und Folgeschäden zu befürchten hat. Was letztlich ja auch ein erheblicher Kostenfaktor ist.

**Kontakt** | Rosario Tripodi | BP Bau-Plenum GmbH |  
Baukostenplanung & Projektrealisation | 4052 Basel |  
[www.bau-plenum.com](http://www.bau-plenum.com) | 061 423 11 00

# Inside Estermann

## Die aktuelle Baustelle

### Wohlfühlklima dank Hightech-Baustoffen und Estermann-Know-How

Wo bald attraktive Ausstellungen Besucher von nah und fern begeistern werden, waren unsere Fachleute am Werk. Nebst anspruchsvollen Trockenbau- und Verputzarbeiten verarbeiteten wir auch die akustischen Deckensysteme der BASWA acoustic AG, 6283 Baldegg. Besonders stolz sind wir, dass uns die Verarbeitung der neuen Generation «BASWA Core» anvertraut wurde. Das Stadtmuseum Aarau ist weltweit das erste Projekt, das mit der hochmodernen BASWA-Technologie der zweiten Generation ausgestattet sein wird. In Kombination mit thermisch aktivierten Bauteilsystemen sorgt das fugenlose System für Wärmeaustausch, perfekte Raumakustik und bietet eine tolle Ästhetik.

Bauherrschaft: Stadtbauamt Aarau, 5000 Aarau | Architektur: Diener & Diener Architekten, 4010 Basel | Bauleitung: Andreas Marti & Partner Architekten AG, 5000 Aarau



Stadtmuseum Schlossplatz, Aarau

## Mitarbeiter des Jahres

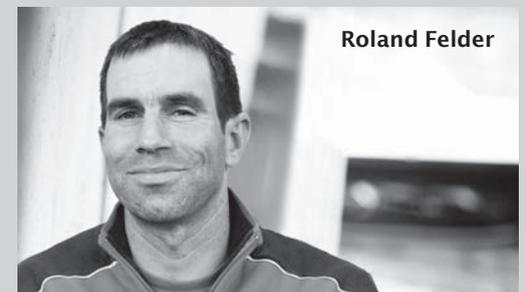
Das Gipserunternehmen hat Rafet Cazimovic zum Mitarbeiter des Jahres gekürt. Rafet macht mit guten Leistungen auf sich aufmerksam und scheut sich nicht, Verantwortung zu übernehmen. Er leitet aufwendige Umbauobjekte mit viel Umsicht und Kompetenz. Seine professionelle Einstellung, seine positive, zupackende Art und die tadellose Arbeit, die er Woche für Woche verrichtet machen Rafet zu einem Vorbild für alle Mitarbeiter unserer Firma – und zum verdienten Träger der Auszeichnung «Mitarbeiter des Jahres». Herzliche Gratulation!



Rafet Cazimovic

## Die «goldene Kelle»

Mit der «goldenen Kelle» ehrt die Estermann AG Mitarbeitende für besondere Leistungen. Die Auszeichnung 2014 geht an den Vorarbeiter Roland Felder. Roland arbeitet bereits seit 7 Jahren bei der Bauunternehmung und erhält den Preis für seinen überdurchschnittlichen Einsatz, seine grosse Hilfsbereitschaft und die absolute Zuverlässigkeit – herzliche Gratulation!



Roland Felder

## Dienstjubiläen

### Bauunternehmung

Aregger Anton	30 Jahre	(Juli 2014)
Kirchhofer Bruno	30 Jahre	(September 2014)
Dushi Zef	25 Jahre	(August 2014)
Bozinov Mitko	20 Jahre	(August 2014)
Kurmann Bruno	20 Jahre	(September 2014)
Tabakovic Zijad	10 Jahre	(November 2014)
Kabashi Sadri	10 Jahre	(Dezember 2014)

### Gipserunternehmen

Hadzikamber Imer	10 Jahre	(August 2014)
Wipf Rolf	10 Jahre	(Oktober 2014)
Petrovic Marinko	10 Jahre	(Dezember 2014)

### Baumanagement

Ambühl Christian	45 Jahre	(August 2014)
Fischer Cornelia	10 Jahre	(November 2014)

## Kontakt

Estermann Gipserunternehmen AG  
Strengelbachstrasse 2 | 4800 Zofingen  
T 062 751 73 33 | F 062 751 73 38  
gips@estermann.ch | www.estermann.ch

## Impressum

Auflage | 2000 Exemplare  
Redaktion | Estermann-Mitarbeitende  
Gestaltung | AGENTUR FRONTAL AG, Willisau  
Druck | Printex AG, Dagmersellen

## Sportclub-Daten

22. November 2014 | Chlauswanderung für die ganze Familie  
31. Januar bis 1. Februar 2015 | Skiweekend  
27. Februar 2015 | Fondueplausch mit CV